



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Josef Zellmeier, Peter Winter, Dr. Florian Herrmann, Berthold RÜth, Petra Dettenhöfer, Martin Bachhuber, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Max Gibis, Hans Herold, Harald Kühn, Manfred Ländner, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Heinrich Rudrof, Reserl Sem, Sylvia Stierstorfer, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Ernst Weidenbusch, Georg Winter, Mechthilde Wittmann CSU**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Förderung des Sportwesens – Landesleistungszentren und
Bundesstützpunkte
(Kap. 03 03 TG 91)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 03 03 Tit. 633 91 wird der Ansatz für das Jahr 2017 um 500,0 Tsd. Euro von 764,5 Tsd. Euro auf 1.264,5 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Der Freistaat Bayern räumt sowohl dem Breitensport als auch dem Leistungssport hohe Priorität ein, denn der organisierte Sport ist die größte Bürgerbewegung in Bayern. Er schafft Zusammenhalt, lässt ein Gemeinschaftsgefühl über die verschiedenen Bevölkerungsgruppen hinweg entstehen und trägt zur Repräsentation Bayerns und Deutschlands im Ausland bei. Der Freistaat Bayern beteiligt sich dabei unter anderem an den Kosten für Landesleistungszentren und Bundesstützpunkte, um die kommunalen Träger bei der Finanzierung zu entlasten. Die Sportfachverbände sollen so in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben bei der Förderung und Entwicklung von Nachwuchssportlerinnen im Leistungssport unter angemessenen Rahmenbedingungen zu erfüllen.